

Arbeits- und Studientagung  
30. März bis 5. April 1970

**DER KAMPF UM DIE  
DREIGLIEDERUNG  
IN DEN GESELLSCHAFTLICHEN  
KONFLIKTEN DER GEGENWART**

im "studio"  
Haagen b. Lörrach/Baden,  
Eisenbahnstraße 27, Tel. 07621/2804

Veranstalter:  
Aktionsgruppe für Dreigliederung

---

Der Impuls zur Veränderung der Gesellschaft geht um die ganze Welt. Was fehlt? Neue, konstruktive Ideen.  
Die einen fordern Freiheit, die anderen Sozialismus, wieder andere reale Demokratie.  
Die "Dreigliederung des sozialen Organismus" zeigt die Wege zur gesellschaftlichen Verwirklichung dieser bisher immer als widersprüchlich empfundenen Menschheitsforderungen.  
Darum muß gekämpft werden!  
Wer will sich informieren?  
Wer will aktiv mitarbeiten?  
Wer kommt zur Tagung ins "studio" ?

## Hinweise für die Tagung

An jedem Tag ist vor dem Hauptvortrag ab 9.00 Gelegenheit gegeben zur künstlerischen Übung (Eurythmie, Musik, Malen, Schauspiel).

**Unterbringung:** Ca. 40 Tagungsteilnehmer können - bei bescheidenen Verhältnissen - im "studio" untergebracht werden. Bettzeug muß mitgebracht werden (Schlafsack usw.). Diese Unterbringungsmöglichkeit kostet für die ganze Tagung DM 7,-.

Ca. 20 bis 30 Teilnehmer können wir private Unterbringungen besorgen.

Unterbringung in Gaststätten oder Hotels in unmittelbarer "studio"-Nähe kann vermittelt werden zu den ortsüblichen Preisen (ab DM 11,- pro Nacht und Bett).

**Verpflegung:** Bis zu 150 Teilnehmer können sämtliche Mahlzeiten im "studio"-Haus einnehmen. Frühstück DM 2,-; Mittagessen DM 2,80; Abendbrot DM 2,50.

Arbeits- und Studientagung  
30. März bis 5. April 1970

## DER KAMPF UM DIE DREIGLIEDERUNG IN DEN GESELLSCHAFTLICHEN KONFLIKTEN DER GEGENWART

im "studio"  
Haagen b. Lörrach/Baden,  
Eisenbahnstraße 27, Tel. 07621/2804

Veranstalter:  
Aktionsgruppe für Dreigliederung

### Mitarbeiter der Tagung:

Karlheinz Flau/Kornthal - Prof. Dr. Hamprecht/Berlin - Wilfried Heidt/Haagen - Harry Klinkenberg/Basel-Christoph Klippstein/Brilon - Dr. Markus Kühn/Bochum - Hugo Lüders Saarbrücken - Helmut Peltzer/Stuttgart - Peter Schilinski/Hamburg - Dr. D. Spitta/Stuttgart - Manfred Schmidt-Brabant/Berlin - Dr. Charlotte Tohn/Siegen - Hartwig Wilken/Bochum - Ursula Weber/Sylt.

Ostermontag, **Vorbesprechung**  
30.3., ab 18.00

Dienstag, **Tagesvortrag**

31.3., 10.30 **Der Kampf um die Dreigliederung in den gesellschaftlichen Konflikten der Gegenwart**

Referenten: P. Schilinski und Wilfried Heidt

15-18.00 **Gruppenarbeit**

1. Die Ideologien des Liberalismus und Sozialismus
2. H. Marcuse und Galbraith — zwei Kritiker der entwickelten Industriegesellschaft
3. Die Kritik jugoslawischer und tschechoslowakischer Theoretiker am bürokratischen Sozialismus
4. Im Vorfeld der Dreigliederung: Die Neue Linke
5. Die Grundbedürfnisse des Menschen als Fundament der Dreigliederungsbewegung
6. Ist Dreigliederung Politik? — Das Verhältnis der Dreigliederungsbewegung zu den Parteien.
7. Wie die Dreigliederungs-Idee Freiheit, Demokratie und Sozialismus verbindet

Zu jedem Tagesvortrag können zusätzliche Gruppenthemen eingebaut werden

ab 20 Uhr Diskussion über das Tagesthema im Plenum

Mittwoch, 1.4., 10.30 **Tagesvortrag Die gesellschaftliche Position der Freiheit in der Dreigliederung - Schule, Universität, Informationswesen**

Referenten: Ch. Klippstein, S. Woitinas, H. Klinkenberg

15-18.00 **Gruppenarbeit**

1. Sinn und Unsinn des demokratischen Prinzips in Schule und Universität
2. Mechanismen der Manipulation in Ost und West
3. Die heutige Schule - Instrument des Staates zur verdeckten Gleichschaltung? Die heutige Universität — eine Untertanenfabrik?
4. Freie Schulen und Freie Universitäten — die Antwort der Dreigliederung auf die Krise im Schul- und Hochschulwesen

5. Freie Presse, Freier Funk, Freies Fernsehen — die Antwort der Dreigliederung auf Pressekonzentration und Beherrschung der Massenmedien durch parteibürokratische und privatkapitalistische Machtgruppen  
6. Das Freie Geistesleben und sein Verhältnis zu Staat und Wirtschaft in der Dreigliederung

ab 20 Uhr **Diskussion** über das Tagesthema im Plenum

Donnerstag, 2.4., 10.30 **Tagesvortrag Die gesellschaftliche Position der Demokratie in der Dreigliederung Grundrecht und demokratische Prozesse**  
Referenten: H. Lüders, U. Weber

15 - 18.00 **Gruppenarbeit**

1. Das Verhältnis von parlamentarischer und direkter Demokratie - Einwände gegen das Referendum
2. Die "Diktatur des Proletariats" - Notwendigkeit oder Hindernis auf dem Weg zur Demokratie?
3. Klassengegensätze und Menschheitsforderungen als Rechtsfrage
4. Gesellschaftliche Freiheit — Voraussetzung für das Entstehen demokratischer Rechte
5. Ist die Erfüllung der geistigen und materiellen Grundrechte für alle Menschen heute schon möglich oder muß diese Forderung noch immer utopisch bleiben?
6. Die Neuordnung des Eigentumsrechtes an Produktionsmitteln als Aufgabe der Demokratie
7. Das demokratische Recht als Grundlage der gesellschaftlich notwendigen Arbeit
8. Der demokratische Rechtsstaat und sein Verhältnis zu Kultur und Wirtschaft in der Dreigliederung

ab 20 Uhr **Diskussion** über das Tagesthema im Plenum

Freitag, 3.4., 10.30 **Tagesvortrag Aufgaben und Grenzen der Wirtschaft in der Dreigliederung - Jenseits von Markt und Plan**

Referenten: Dr. Ch. Tohn und H. Peltzer

15 - 18.00 **Gruppenarbeit**

1. Wesen und Folgen kapitalistischer Produktion (Verschleiß, Konsumzwang, Monopolisierung, Allmacht der

Produzenten, Ohnmacht der Verbraucher usw.)  
2. Wesen und Folgen bürokratischer Planwirtschaft (Gütermangel, Unrentabilität, Fehleinsatz der Fähigkeiten, Allmacht des Staates, Ohnmacht der Bürger usw.)  
3. Im Vorfeld einer assoziativen Wirtschaftsordnung: Das jugoslawische Selbstverwaltungsmodell und die Prager Reformbestrebungen (an den Beispielen von Markovic, Sik und Löbl)  
4. Die Assoziation zwischen Produzenten und Konsumenten  
5. Der freie Arbeitsvertrag  
6. Das Verhältnis zwischen Betriebsleitung und Mitarbeitern aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht  
7. Wer leitet die Betriebe im Wirtschaftsmodell der Dreigliederung?  
8. Persönliches und gesellschaftliches Eigentum

ab 20 Uhr **Diskussion** über das Tagesthema im Plenum

Samstag, 4.4., 10.30 **Tagesvortrag Die Dreigliederung als revolutionäre Idee und Rudolf Steiner's Kampf um ihre Verwirklichung**  
Referent: M. Schmidt-Brabant

15 - 18.00 **Gruppenarbeit**  
1. Die beiden Begriffe von Politik bei Rudolf Steiner (Parteien und Gruppeninteressen; Dreigliederungsbewegung und Menschheitsforderungen)  
2. Rudolf Steiner's Verhältnis zur Arbeiterbewegung  
3. Das Schicksal der Dreigliederungs-Idee in der anthroposophischen Gesellschaft

ab 20 Uhr Wie wirkt man für Dreigliederung heute? Übungen für öffentliches Wirken

Sonntag, 5.4., **Schlußgespräch Dreigliederung des sozialen Organismus — Die Forderung der Stunde**

Ende der Tagung